

Pressemitteilung

Redaktion: Kenneth Frisse

Thema: **Bildung**

20. Februar 2007

Bildungssenator Zöllner legt Fahrplan für Gemeinschaftsschule vor

Für das von der Koalition beschlossene Projekt Gemeinschaftsschule hat **Bildungssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner** heute einen Fahrplan vorgelegt.

Durch eine schlanke und effektive Arbeitsstruktur soll eine optimale Vorbereitung gewährleistet werden.

Unter Leitung von **Bildungsstaatssekretär Eckart R. Schlemm** wird eine **zentrale Lenkungsgruppe** gebildet, in der die notwendigen verwaltungsinternen Entscheidungen abgestimmt werden.

Die **Projektgruppe** hat die Aufgabe, das Konzept der Berliner Gemeinschaftsschule zu entwickeln und seine operative Umsetzung vorzubereiten. Als Mitglieder wird **Bildungssenator Zöllner**

- erfahrene Schulleiter: Lothar Sack (ehem. Schulleiter der Fritz-Karsen-Schule), Jens Großpietsch (Schulleiter der Heinrich-von-Stephan-Schule), Gabriele Anders-Neufang (Schulleiterin der Thomas-Mann-Grundschule)
- Bildungsstadträtinnen der Bezirke: Kerstin Beurich (Stadträtin für Schule, Sport und Soziales im Bezirk Lichtenberg), Dagmar Hänisch (Stadträtin für Bildung und Kultur im Bezirk Mitte)
- sowie Referenten der Bildungsverwaltung berufen.

Der Leiter der Projektgruppe, **Oberschulrat Siegfried Arnz**, ist unmittelbar **Staatssekretär Schlemm** zugeordnet.

Zur Begleitung und Beratung des Gesamtprojekts wird Senator Zöllner darüber hinaus noch in diesem Schuljahr einen **Beirat** mit breiter Beteiligung berufen. Zur Mitarbeit werden eingeladen:

- je ein(e) Vertreter/in der im Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen,
- Vertreter/innen der Lehrerverbände,
- Vertreter/innen der Wissenschaft
- Vertreter/innen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Die nächsten wichtigen Schritte sind:

- Ab sofort: Der **Förderfonds** wird im Aufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2008/09 berücksichtigt.
- Mögliche Änderungen des **Schulgesetzes** werden bis März 2007 geprüft.
- Bis April 2007 wird die Projektgruppe ein **Rahmenkonzept** entwickeln und **Essentials** für die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen erarbeiten.
- Der **Beirat** konstituiert sich im April 2007.
- Konzept und Essentials werden nach Beratung im Beirat im April 2007 den **Schulen und Öffentlichkeit vorgestellt**.
- In einem ersten **Interessenbekundungsverfahren** erklären interessierte Schulen und Schulverbände bis Juni 2007 ihre Absicht, an der Pilotphase teilnehmen zu wollen.
- Erste **vorbereitende Konferenz** mit den interessierten Schulen und Schulverbänden vor den Sommerferien 2007.
- LISUM und Schulen entwickeln gemeinsam ein **Qualifizierungsprogramm „Lernen und Lehren in heterogenen Gruppen“** bis zum Sommer 2007.
- Die Gemeinschaftsschulen starten zum **Schuljahr 2008/2009**.

Bildungssenator Zöllner „Mir ist es wichtig, dass die Pilotphase der Gemeinschaftsschule dem Anspruch der optimalen Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers gerecht wird.“